



[LinkedIn](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [Blog](#)

Pressemitteilung

Mehr Optionen für flexible Wege in der Tiroler Landeshauptstadt Schwedischer E-Scooter-Anbieter Voi startet in Innsbruck

- **Start in Innsbruck:** Voi bringt ab 25. März 180 E-Scooter in die Tiroler Landeshauptstadt – zweiter Standort in Österreich nach Wien
- **Ergänzung des Verkehrsangebots:** Fokus auf Verknüpfung mit dem ÖPNV und hohe Verfügbarkeit im gesamten Stadtgebiet
- **Bewährtes Betriebsmodell:** Datenbasierte Steuerung, hohe Zuverlässigkeit im Alltag und etablierte Sicherheitsfeatures

Innsbruck, 24.03.2026: Der schwedische Mikromobilitätsanbieter Voi startet am Mittwoch seinen Betrieb in Innsbruck. Mit seinen **180 korallfarbenen E-Scootern** ergänzt das Unternehmen das bestehende Mobilitätsangebot in der Stadt. Nach Wien ist Innsbruck der zweite Standort des Unternehmens in Österreich. Voi ist europaweit bereits in über 130 Städten in 13 Ländern aktiv und bringt diese Erfahrung nun auch nach Innsbruck.

Ergänzung zum bestehenden Mobilitätsmix

Die E-Scooter ergänzen den öffentlichen Verkehr und schaffen zusätzliche flexible Mobilitätsoptionen im Alltag. Sie helfen dabei, Wege effizient miteinander zu verbinden und tragen so zu einem besser vernetzten urbanen Verkehrssystem bei.

„Mit Innsbruck erschließen wir unseren zweiten Standort in Österreich und stärken gezielt unsere Präsenz in der Region. Die Stadt bringt ideale Voraussetzungen für Mikromobilität mit – kurze Wege, eine hohe Aufenthaltsqualität und ein wachsendes Bewusstsein für nachhaltige Fortbewegung. Wir möchten dazu beitragen, den urbanen Verkehr effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten“, sagt **Katharina Schlittler**, General Managerin Österreich bei Voi.

Fokus auf Verfügbarkeit und Einbindung der Außenbezirke

Innsbruck verfügt bereits über Erfahrung mit E-Scooter-Angeboten. Voi setzt gezielt auf **hohe Betriebsqualität und Verlässlichkeit** im Alltag. Ein datenbasiertes System sorgt dafür, dass die Fahrzeuge bedarfsgerecht im Stadtgebiet verteilt werden – auch in weniger zentralen Lagen.

Ziel ist eine hohe Verfügbarkeit genau dort, wo Menschen unterwegs sind – an zentralen Start- und Zielpunkten sowie rund um ÖPNV-Knoten. Erfahrungen aus anderen Städten zeigen: E-Scooter werden besonders häufig von **Pendlerinnen und Pendlern** genutzt, um Wege flexibel zu kombinieren. Eine globale Umfrage unter Voi-Nutzerinnen und -Nutzern zeigt, dass rund die Hälfte das Angebot mindestens einmal pro Woche nutzt.



Sicherheit und Ordnung im Fokus

Sicherheit und ein geordnetes Stadtbild sind fester Bestandteil des Voi-Betriebs. Dazu zählen die kostenlose **RideSafe Academy** zur Vermittlung von Verkehrsregeln, ein optionaler **Anfängermodus** mit reduzierter Geschwindigkeit sowie der **Activity Score** – ein Bewertungssystem für korrektes Parken, das Nutzerinnen und Nutzer transparent in der App einsehen können.

Startangebot für neue Nutzer:innen

Zum Launch können neue Nutzer:innen das Angebot mit einem Promocode testen: INN26. Weitere Informationen zu Preisen und Passmodellen sind in der Voi-App verfügbar.

Über Voi Technology

Voi ist ein schwedischer Mikromobilitätsanbieter für Sharing-Systeme in Europa. Mikromobilität verändert die Art und Weise, wie sich die Menschen in Zukunft fortbewegen. Voi strebt danach, den individuellen Autoverkehr zu reduzieren und mit neuen, nachhaltigen Mobilitätsalternativen lärm- und schadstofffreie Städte zu schaffen. Oder wie Voi es nennt: "Cities Made For Living".

Voi ist derzeit in mehr als 130 Städten und 13 Ländern in Europa vertreten und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen. Bis heute verzeichnen wir mehr als 8 Millionen Nutzer:innen und haben mehr als 400 Millionen Fahrten durchgeführt.

[LinkedIn](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [Blog](#)

Tim Schäfer

PR & Communication DACH

tim.schaefer@voi.com

+49 175 6528997